Die Tägliche
Freie Presse fuer Texas
erscheint mit Ausnahme des
Sonntags und kostet
\$3.00 für das Jahr
oder \$2.00 für 3 Monate.

Freie Presse für Texas.

Die Wöchentliche
Freie Presse fuer Texas
erscheint jeden Mittwoch
und kostet
\$2.00 für das Jahr.

Jahrgang 47.

San Antonio, Sonnabend den 20. April 1912.

Nummer 9171.

Inland.

140 Passagiere

Der "Titanic" im Hospital untergebracht.

Ansichten

Unserer Marineoffiziere über das Unglück.

Das Taftbüro.

140 Passagiere der untergegangenen "Titanic" mußten gleich nachdem sie in New York durch die "Carpathia" gelandet wurden, in ein Hospital gebracht werden. Sie litten infolge nervöser Aufregung und der Unbilden des Wetters, doch ist keiner in Lebensgefahr. Alle direkt in einigen Tagen wieder entlassen werden. Die meisten der Kranken sind Passagiere dritter Klasse.

In Washington wurde eine informelle Konferenz von Flottenoffizieren abgehalten, um die Theorie über die Ursache des Unterganges der "Titanic" zu erörtern. Ein See-Ingenieur von großer Erfahrung erklärte, der Wunde Punkt in der Konstruktion der "Titanic" sei eine lange mittschiffs gelegene Passage gewesen, ein breiter Gang, der von dem Feuerraum bis zu den Kesselräumen führte. Am vorderen Ende dieser Passage war eine Leiter, auf welcher die Heizer aus dem Feuerraum nach ihren im Oberdeck gelegenen Quartieren stiegen. Der betreffende Offizier entwickelte die Theorie, durch die Wunde des Zusammenstoßes mit dem Eisberg hätten sich die Stahlplatten an dem Ende dieser Passage gelöst und das Eindringen des Wassers habe das Schließen der Schotten am vorderen wasserdichten Kompartiment unmöglich gemacht. Nachdem dann der Feuerraum und auch die vordere wasserdichte Abteilung mit Wasser angefüllt waren, habe das Schiff nicht mehr genügend Schwimmkraft, um sich über Wasser halten zu können. Alle Flotten-Offiziere sind der Ansicht, daß jetzt aber unbedingt Gesetze für Regelung des Lebensdienstes erlassen werden müßten, denn auch bei dieser Katastrophe wieder hätten Dilettanten in drahtloser Telegraphie ihr Unwesen getrieben und ernste Störungen verursacht. Das offizielle Washington machte sich daran Schritte zu tun, um die Möglichkeit einer weiteren solchen Schiffskatastrophe soviel als möglich auszumergen. Der Kongreß ist schon mit Vorlagen für Regelung des Lebensdienstes beschäftigt auf Schiffen und der drahtlosen Telegraphie beschäftigt und Präsident Taft, der von dem wahrscheinlichen Verlust seines Freundes und Adjutanten Major Archibald Butt tief erschüttert ist, hatte eine zwei Stunden lange Konferenz mit Admiralsmitgliedern über die Frage, wie die Regierung am besten die Kontrolle des Lebensdienstes an sich bringen könnte und in dieser Hinsicht wird ohne Zweifel bald etwas geschehen.

Der von Neapel in New York eingeflossene Kapitän Schulte vom Sagadahoc-Dampfer "Cincinnati" berichtet, daß er am Mittwoch des 14. April (also Sonntag) einen Hilfseruf von dem schwer getroffenen Dampfer "Titanic" erhielt. Obwohl 550 Meilen vom Schauplatz entfernt, sei "Cincinnati" sofort dorthin aufgebrochen und würde diese Fahrt fortgesetzt haben, wenn nicht eine halbe Stunde später eine weitere Hilfsruf folgenden Inhalts vom "Titanic" eingetroffen wäre: "Dionysius" kommt. Nicht bedürftig. Darauf habe er seine gewöhnliche Fahrt wieder aufgenommen. Kapit. Schulte, der einen südlichen Kurs einschlug, begegnete, wie er sagt, keinen Eisbergen.

Wie aus den Aussagen des Präsidenten der internationalen Handelsmarine, und Direktors der White Star Linie, J. Bruce Ismay, hervorgeht, zur Zeit des Zusammenstoßes mit dem Eisberg, 2 1/2 Stunden vor dem Untergang, wurde von dem mit der Untersuchung des Unglücks betrauten Senat-Komitee vernommen.

In Washington erließ das Taft-Büro folgende Bekanntmachung: Die Leiter von Taft's Präsidentschaftskampagne haben in Erfahrung gebracht, daß Clifford Burchot von seinen Angestellten im

Zustande des fernem Weiteins verlangte, daß sie für Roosevelt's Kandidatur einträten. Das Taft'sche Nationalbüro ist ferner in der Lage, den Beweis dafür zu erbringen, daß Senator Dixon, Col. Roosevelt's Kampagneleiter, Vorbereitung trifft, jeder Wiedereinsetzung von Bundesbeamten für den Senat vorzubringen, insofern erstere sich als Gegner Roosevelt's erklären. Mit anderen Worten, Herr Roosevelt wendet Einschüchterung, wenn nicht direkt Bestechung an, um Taft den Rang abzulaufen.

Im Stadtbezirk zu Milwaukee kam diese Woche die Herrschaft der Sozialisten, die zwei Jahre lang andauerte, zum Abschluß, als Dr. Gerhard Bading, der neuernannte Bürgermeister, seinen Amtseid ablegte. In seiner Verwaltung wird keine Parteiverwaltung sein, erklärte er ferner in einer Ansprache, sondern eine Verwaltung, die nur das Interesse der Stadt und ihrer Bürger im Auge hat.

Wie man aus Süd-Dakota meldet, stimmten bei den Wahlen im vergangenen Jahr zwei Drittel der Wähler zugunsten von Wirtschaftlichen, und ein Drittel dagegen.

Im Bundesgericht zu Washington erstritten die Leute, welche ihr Kapital in den reichen Indianer-Ländereien Oklahoma's angelegt haben, einen wichtigen Sieg. Der Gerichtshof entschied nämlich, daß Volkst. G. C. Johnson, ein Indianer, der den Verkauf von Ländereien unbeschränkt sind, welche sie von Stammesgenossen geerbt haben, die farbigen, ehe ihnen das für sie angeordnete Land wirklich zugeeignet wurde. Dies ist der erste Fall, in welchem Indianern zugewiesenes Land für veräußert erklärt wird. Nach der Ansicht des Gerichtshofes haben die Volkst. G. C. Johnsons die Rechte der Indianer verletzt. Am 1. d. Mts. hat die der Gerichtshof schon erkannt, daß Ländereien, welche Volkst. Johnson von Cherokee Stamm zugeeignet sind, nicht zum Gegenstand des Verkaufes gemacht werden dürfen. Mit der Eröffnung von Beschränkungen bezüglich des Verkaufes von Seminole-Ländereien ist der Gerichtshof noch beschäftigt.

Auf der Konferenz in Indianapolis stimmten fünfundsiebzig Prozent der Reichstagsmitglieder zugunsten der vorgeschlagenen neuen Wahlreform. Von 121,000 Stimmen lauteten 92,000 für Annahme des Vorschlages.

Es ist ein Unrecht, für Knaben nicht immer eine Schachtel Borden's Arnica Salbe bereit zu haben. Seine öfteren Verletzungen, Geschwüre und Verrenkungen verlangen dies und er hat ein Recht darauf. Haltet sie bereit für Knaben, auch für Mädchen. Die Salbe heilt alles, was zu heilen ist und schnell. Unübertrefflich für Säuglinge. Nur 25c bei allen Apothekern.

Aus Berlin schreibt man: Der Goethals-Affäre ist eine neue Kontroverse über angebliche Ketzereien des Papstes gefolgt. Vor einigen Tagen teilte der italienische Abgeordnete Cimentini einem römischen Blatt eine Unterredung mit, die er mit dem Kaiser gehabt haben will, als dieser auf der Fahrt nach Rom in Venedig mit dem König Victor Emanuel zusammentraf. Nach der Behauptung des Volksboten sollte ihm der deutsche Herrscher erklärt haben: Wenn ich ein Volk hätte, wie die Italiener, so würde ich die halbe Welt erobern. Das Tageblatt und andere heutige Zeitungen bezweifelten, daß der Kaiser eine solche Versicherung gemacht haben könne. Entrüstet darüber hat der Abgeordnete nun seine Behauptung wiederholt und hinzugefügt, der Kaiser habe in Brieflichkeit gesagt: "Wenn mein Volk so intelligent und patriotisch wäre, wie das italienische." Das erscheint recht ungläublich und sie verlangen von offizieller Seite Auskunft darüber, was der Monarch eigentlich sagte. Jedenfalls wird die Sache noch mehr Staub aufwirbeln.

Verhinderung

ist besser als Heilen. Tutt's Leber Pillen kurieren nicht nur, sondern verhindern auch, wenn zeitig gebraucht.

Kopfschmerzen,

Dyspepsia, Biliosität, Malaria, Unverdaulichkeit, Gelbsucht, Trägheit der Leber und ähnliche Leiden.

TUTT'S Leber PILLEN

kurieren absolut.

Ausland.

Die Grossmächte

Wollen zwischen Italien und Türkei vermitteln.

Hungernot in China.

Englischer Kanal von einer Frau überflogen.

Wie uns aus Konstantinopel mitgeteilt wird, haben die Vertreter der Grossmächte den ersten Schritt getan, um den Frieden zwischen der Türkei und Italien wiederherzustellen. Es wurde dem türkischen Minister des Aeußeren eine Note vorgelegt, welche Italiens Ansichten über die Bedingungen für einen Friedensschluß enthält, und nun die Türkei um eine Meinungsäußerung ihrerseits ersucht.

Laut Nachrichten aus Shanghai will die Hungernot in China auch immer nicht weichen. Hunderte von Menschen sterben täglich von Hunger im östlichen China, und wenn nicht bald Hilfsmassregeln getroffen werden, wird das ganze Land, die ganze neue Republik, von derselben Plage heimgesucht werden. Vor dem 1. Juni ist keine neue Ernte, die Hilfe bringen könnte, zu erwarten. Die Regierung hat weichen Geldfonds, um der schrecklichen Not zu steuern. Man will einen Appell an die ganze Welt zur Verringerung der Not richten.

Aus Bologna für Mar kommt folgende Nachricht: Die amerikanische Fliegerin J. L. G. G. hat freigelegt von Dover aufsteigen, den englischen Kanal und landete in Harford, nahe dem heiligen Heiligen. Früherhin wurde die erste Dame, welche dieses Wagnis allein unternahm, und brauchte zwei Stunden zu dem Flug.

In Hamburg gab der Direktor der Hapag, Albert Ballin, auf die Anfrage, wie man in Zukunft Schiffsauffällen, wie dem der "Titanic", vorbeugen könne, folgende Erklärung ab: Die großen Schiffsgesellschaften müssen vor allem darauf bedacht sein, die weitgehendsten Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, so daß diese das größtmögliche Maß von Sicherheit garantieren. Es wird jedem fahrenden Menschen einleuchten, daß die enorme Größe und die Fahrgeschwindigkeit der "Titanic" nichts mit ihrem Untergang zu tun haben. Ich bin fest davon überzeugt, daß das Schiff nach allen Richtungen hin auf das beste ausgerüstet und mit allen modernen Rettungsapparaten versehen war. Warum letztere sich nicht als ausreichend erwiesen, ist eine Frage, die erst zu beantworten ist, wenn nähere Berichte über das Unglück und seine Ursachen eingezogen und von Sachverständigen einer vorurteillosen Prüfung unterzogen worden sind.

Wie man aus London mitteilt, sagt Alexander Carlisle, welcher die Zeichnungen für die Dampfer "Titanic" und "Dionysius" machte, diese beiden Dampfer hätten Einrichtungen für die Einrückung von viermal so vielen Rettungsbooten erhalten, wie sie tatsächlich eingerechnet hatten! Dennoch habe "Titanic" um etwa 50 Prozent mehr Rettungsboote geführt, als er nach den Bestimmungen des britischen Handelsministeriums zu führen gezwungen gewesen wäre.

Laut Nachrichten aus New York soll die Regierung der Gouverneur-Kosten in zwei deutlich afrikanischen Schutzgebieten um mehr als die Hälfte beschlössen worden. Es bestätigt sich, daß Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin Gouverneur von Togo werden wird. Der derzeitige Direktor im Reichskolonialamt, Dr. Schöne, ist zum Gouverneur von Deutsch-Ostafrika aussersehen. Dr. Klein, der ehemalige Gouverneur von Kamerun, wird der Nachfolger Schönes im Kolonialamt.

Der Kampf, der seit Jahren von den deutschen Petroleum-Interessen gegen die monopolistischen Hebergriffe der "Standard Oil Co." geführt wird, ist in eine neue Phase getreten. Die unabhängigen Händler und Produzenten haben eine "Schutz-Liga" gebildet und werden geschlossen vorgehen, um die Regierung zu Massregeln zu zwingen durch die dem amerikanischen Oeltraut Schranken gezogen werden. An der Spitze der Liga steht Walter Krauß, der Chef einer großen Hamburger Delimitat-Firma. Einer der Vice-Präsidenten der Organisation, Dr. Paul Schwarz, der als Redakteur des Fachblattes "Petroleum" den Kampf gegen das Rockefeller'sche Monopol seit Langem energisch führte.

Endet schlechte Gewohnheit. Wer niedergedrückt ist, sieht alles düster an. Fast immer ist eine träge Leber die Ursache, die das System mit bitrüben Giften anfüllt, welche aber von Dr. King's Neuen Lebenspillen ausgeschieden werden können. Versucht sie. Laßt Lebensfreude die Düsterei vertreiben. Das Beste für Magen, Leber und Nieren. 25c in allen Apothekern.

Texas. Gouverneur Colquitt wird in den ersten Tagen seiner Kampagne einen wesentlichen anderen Weg einschlagen als sein Gegner, Richter Kamey. Gleich nachdem Colquitt am Samstag, 27. April, in Sherman seine Eröffnungsrede gehalten hat, begibt er sich in den nordwestlichen Teil des Staates, um dort seine Kandidatur den Wählern zu empfehlen. Richter Kamey hat sich bis jetzt in den bedeckten Counties von Nord- und Nord-Central Texas aufgehalten und wird die entfernteren Distrikte kaum vor Mitte Mai erreichen. Rawlins W. Colquitt, der älteste Sohn des Gouverneurs, der die Kampagne seines Vaters leitet, hat für dessen Redebour die folgenden Daten festgelegt: Montag, 29. April, Amarillo, Potter County, 2 Uhr nachmittag; Dienstag, 30. April, Plainview, Hall County, 2 Uhr nachmittag; Donnerstag, 3. Mai, Lubbock, Lubbock County, 2 Uhr nachmittag; Donnerstag, 3. Mai, Snyder, Scurry County, 2 Uhr nachmittag; Freitag, 3. Mai, Colorado, Mitchell County, 2 Uhr nachmittag. Von den nordwestlichen Counties bezieht sich der Gouverneur nach Ost-Texas und wird voraussichtlich eine Woche in Austin, Garvin, Panola und den umliegenden Counties sprechen, wofür indes noch keine Daten bestimmt sind.

In Houston wurde gestern um die Mittagszeit, Max Adernann in seinem Zimmer erschossen aufgefunden. Der Verlorene war ehemals ein wohlhabender Fabrikant, aber das ganze Vermögen war bei auf \$3.50 darauf gegangen. Die Leiche hatte ein Loch durch die Schilfen und daneben lag ein 30 Kaliber Revolver. Adernann war in Folge seiner finanziellen Lage schwermütig geworden.

Charles K. Smith, der angeklagt war, seine Frau, Louisa Smith, am 2. Dezember 1911, an der Harrisburg Road, in der Nähe von Houston, ermordet zu haben, ist von den Geschworenen im Distriktsgericht daselbst freigesprochen worden. Die Verteidigung behauptete, daß der Schuß, durch den Frau Smith ihr Leben einbüßte, nicht von ihrem Manne, sondern von einem jungen Manne, der im Smith'schen Hause wohnte, abgegeben worden sei.

In der Nähe von Sondo wurde Rudolf Garteiser, ein Heizer der Southern Pacific Bahn, durch das Ausblenden des sogenannten Kronenrads der Lokomotive schwer verletzt. Er wurde zur Erde geschleudert, brach das linke Bein, und erlitt Kontusionen am Arm und an beiden Körperseiten. Der Lokomotivführer wurde ebenfalls, jedoch nicht so schwer, verletzt.

In El Paso haben die drei New Yorker Firmen J. B. Claffie & Co., James McCray & Co. und J. B. Sirdsfield beim Gericht eine Petition eingereicht, die J. Calisher Dry Goods Company Bankrott zu erklären. Wie die Anträge der Kläger, Loomis & Kuelenberg, behaupten, belaufen sich die Passiva der genannten Firma auf \$190,000.

Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller

werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder beseitigen. Leidet nicht unnötig. 25 und 50c in Apotheken und von

F. Ad. Richter & Co. (aus Shanghai, Thüringen) 215 Pearl Street, New York.

I. & G. N.

INTERNATIONAL & GREAT NORTHERN RAILWAY CO.

Schnellste Fahrt nach

St. Louis, Cincinnati,

Chicago, Indianapolis

Memphis, Louisville,

Buffalo, New York.

Stadt-Ticket-Office:

401 E. HOUSTON ST.

Beide Ctl. 425.

Eisenbahn-Fahrplan.

J. & G. N. Bahn.
Ankunft
No. 3—Von Norden... 6.30 abends
No. 5—Von Norden... 6.45 abends
No. 7—Daily Express Spezial, Süden... 9.55 morg
No. 9—Local von Kalamazoo... 10.45 abends
No. 10—Nach Mexiko... 1.55 nachm
No. 12—Local von Kalamazoo (gemischt)... 6.00 morg
Abfahrt
No. 4—Nach dem Norden... 1.55 nachm
No. 6—Nach dem Norden... 8.00 abends
No. 8—Local nach Kalamazoo... 7.30 morg
No. 10—Daily Express Spezial, Norden... 9.30 morg
No. 5—Nach Mexiko... 7.00 morg
No. 11—Local nach Kalamazoo (gemischt)... 9.00 abends

S. A. & N. P. Bahn.

Ankunft
No. 1—Houston u. d. Küste... 7.00 abends
No. 3—Houston und der Küste... 7.15 vorm
No. 5—Hüftenstädte... 1.15 nachm
No. 44—Von Kerrville, nur an Wochentagen... 9.55 vorm
No. 42—Von Kerrville, nur Sonntags... 8.00 nachm
No. 46—Von Kerrville, nur an Wochentagen... 6.40 nachm
Abfahrt
No. 2—Houston und der Küste... 8.30 vorm
No. 4—Houston und der Küste... 9.05 abends
No. 6—Hüftenstädte... 2.10 nachm
No. 42—Nach Kerrville, nur an Wochentagen... 4.45 nachm
No. 41—Nach Kerrville, nur Sonntags... 8.40 vorm
No. 145—Nach Kerrville, nur an Wochentagen... 7.25 vorm

G. & S. N. (Saupt-Linie.)

Ankunft
No. 9—Von Osten... 7.15 vorm
No. 7—Von Osten... 6.30 nachm
No. 10—El Paso u. Westen... 9.30 nachm
No. 8—Von El Paso... 10.15 vorm
Abfahrt
No. 9—Nach El Paso und Westen... 8.30 vorm
No. 7—Nach El Paso und Westen... 8.30 abends
No. 10—Nach El Paso... 10.30 abends
No. 8—Nach dem Osten... 11.15 vorm
Victoria Division, G. & S. N.
Ankunft
No. 301—Cuero, Victoria... 8.00 abends
No. 303-313—Cuero, Victoria... 7.45 morg
Abfahrt
No. 302—Cuero, Victoria... 7.30 vorm
No. 304-314—Cuero, Victoria... 11.30 abends

M. A. & T. Bahn.

Ankunft
No. 241—Von Houston... 7.30 vorm
No. 7—Von Dallas und Fort Worth... 7.55 vorm
No. 205—Von Kansas City und St. Louis... 8.10 vorm
No. 15—Von Fort Worth... 8.40 nachm
No. 9—Von Kansas City, St. Louis und Chicago... 8.30 abends
Abfahrt
No. 16—Nach Norden via Austin und Smithville... 8.00 vorm
No. 10—Nach St. Louis, Kansas City und Chicago... 9.00 vorm
No. 8—Nach Fort Worth... 8.30 nachm
No. 206—Nach St. Louis und Kansas City... 9.00 abends
No. 242—Nach Houston... 10.15 abends

G. & S. N. (Saupt-Linie.)

Ankunft
No. 7—Von Norden... 10.00 vorm
No. 9—Von Norden... 10.45 abends
Abfahrt
No. 8—Nach dem Norden... 7.30 vorm
No. 6—Nach dem Norden... 8.00 abends

In der Stadt Mexiko wurden am Freitagabend die Straßen durch heftige Regenfluten unpassierbar. Es wurde kein Grund für die Massregel, die natürlich die öffentliche Aufmerksamkeit in hohem Maße erregt, angegeben.

Best line to California points, running elegant limousines and observation cars. Through Standard & Tourist Sleepers. Tourist cars to Cincinnati, Chicago and Washington D.C. without change. Standard Sleepers to Houston, Galveston & New Orleans. Sunset via Route.

NORDEUTSCHER LLOYD

Dampfer:	Bremen-Galveston	Ankunft in Galveston	Galveston-Bremen
*Dannover	April 4. 1912	April 25. 1912	Mai 4. 1912
*Breslau	Mai 2. 1912	Mai 23. 1912	Mai 30. 1912
*Dannover	Mai 30. 1912	Juni 20. 1912	Juni 29. 1912
*Chemnitz	Juni 27. 1912	Juli 18. 1912	Juli 27. 1912
*Dannover	Juli 25. 1912	Aug. 15. 1912	Aug. 24. 1912
*Chemnitz	Aug. 22. 1912	Sept. 12. 1912	Sept. 21. 1912
*Breslau	Sept. 4. 1912	Sept. 25. 1912	Okt. 5. 1912
*Dannover	Sept. 19. 1912	Okt. 10. 1912	Okt. 19. 1912
*Chemnitz	Okt. 17. 1912	Nov. 7. 1912	Nov. 16. 1912
*Dannover	Nov. 14. 1912	Nov. 5. 1912	Dez. 14. 1912

Galveston-Bremen, via Havana (Cuba), Vigo und Coruna (Spanien). Bremen-Galveston via Philadelphia.
Passage: BREMEN-GALVESTON-Voranzahlung.
Zweite Kajüte, Winter-Route, bis zum 1. August 1912... \$87.50
Zweite Kajüte, Sommer-Route, nach dem 1. Aug. bis 14. Okt. 1912... 30.00
Zweite Kajüte, Kinder von 1 bis 12 Jahre, ... die Hälfte obiger Beten
Zweite Kajüte, Kinder unter einem Jahr... 7.50
Zwischendeck, Erwachsene, Passage \$38.50, Kopfsteuer \$4.00, Total \$42.50
Kinder 1-12 Jahre, Passage \$18.25, Kopfsteuer \$4.00, Total \$22.25
Kinder unter 1 Jahr, Passage \$ 2.50, Kopfsteuer \$4.00, Total \$ 6.50
Passage: GALVESTON nach BREMEN.
Zweite Kajüte, Winter-Route, bis zum 30. April 1912... \$67.50
Zweite Kajüte, Sommer-Route, vom 30. April bis zum 30. Juni 1912... 30.00
Zweite Kajüte, Kinder von 1 bis 12 Jahre, ... die Hälfte obiger Beten
Zweite Kajüte, Kinder unter 1 Jahr... 7.50
Zwischendeck, Erwachsene... 35.00
Zwischendeck, Kinder von 1 bis 12 Jahre... 17.50
Zwischendeck, Kinder unter 1 Jahr... 2.50
Wegen sonstiger Informationen wende man sich an ALFRED HOLT, General-Agent, Galveston, Texas, oder an die nachstehenden Kolonialagenten: F. Kemmer, Wm. B. Dielman, G. McLanahan, G. M. Wynn, San Antonio, Texas; Clemens & Faust und Knoll & Eiband, New Braunfels, Texas; S. Erath, Gonzales, Texas, und Dohn Brothers, Austin, Texas.

M. Krueger, P. E. Krueger, M. A. Krueger, Präsident, Vice-Präsident, etc. u. Raff.
SAN ANTONIO MACHINE & SUPPLY CO.
(Abt. S. A. M. S. Co.)
Größtes u. reichhaltigstes Lager von Maschinen.
Dampf- und Wasserwerk-Maschinen.
Anfertigung aller Arten von Maschinen.
Maschinen-Reparaturen.
Kataloge auf Anfrage.
Briefliche Aufträge werden prompt ausgeführt.

CRITZER BRO'S.
"Die ältesten Juweliere der Stadt".
Das beste und reichhaltigste Lager von Schmuckstücken jeder Art, Diamanten, Silberwaren, Kunstgegenständen und Kristallstücken.
Alles garantiert.
304 WEST-COMMERCE-STRASSE.

J. N. Brown, Präsident. Otto Weerscheidt, Kassierer.
Ernst Siebes, Vice-Präsident. Ernst V. Brown, Hfl. Kassierer.
Alamo National Bank,
SAN ANTONIO, TEXAS.
Kapital und Reservefonds \$600,000.00.
Direktoren: J. N. Brown, G. C. Vaughan, E. Siebes, J. A. Martindale, G. C. Gibbs, W. E. Galt, J. Courand, Otto Weerscheidt, Wm. Green, Schiner, Tex.

Sugo Schuke, F. A. Seffel.
San Antonio Corncorn Works.
Galvanisierte Eisens- und Kupfer-Ornamente, Dach-, Oberlicht- und Wasserleitungs-Anlagen, Kupferne Barren-Anlagen eine Spezialität.
Alle Arbeit garantiert. 104 Navarro Str. Neues Tel. 586.

P. D. HAUSER & SONS FLORAL COMPANY.
Alle Arten Copf-Pflanzen, Blumen, Bouquets, Dekoration.
Licht Euch Kataloge kommen. Office 327 Alamo Plaza. Tel. 607.